

Kooperationspartner:



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Lebekt!**



www.mainz.de



Corona-Auflagen und Hygienevorgaben

Die Veranstaltungen finden unter Beachtung der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung sowie Hygieneverordnung für Rheinland-Pfalz und den jeweiligen sonstigen rechtlichen und örtlichen Bestimmungen statt.



Landeshauptstadt
Mainz



Landeshauptstadt
Mainz

Impressum

Landeshauptstadt Mainz

Büro für Migration und Integration

migration.integration@stadt.mainz.de

Fotos: Titel © yanlev - stock.adobe.com,

Perla Londole © Raphael Foid,

A.C.I.M. Dancecrew © Markus Kohz

Gestaltung und Druck:

Hausdruckerei der Landeshauptstadt Mainz

War ja nicht böse gemeint Alltagsrassismus unter Jugendlichen

12. September 2020,
12 Uhr – 18.30 Uhr
im Neustadtzentrum



Ein Angebot des Büros für Migration und Integration in
Kooperation mit der Koordinatorin der Bildungsangebote für
Neuzugewanderten der Stadt Mainz.

12 – 15 Uhr **WORKSHOP** *Wie wollen wir leben?*

Im Workshop wird gemeinsam der Alltag von Jugendlichen in einer multikulturellen Gesellschaft betrachtet.

Die eigene Herkunft spielt dabei eine genauso wichtige Rolle wie die kulturelle Unterschiede. Was lernen wir von anderen Kulturen und wie wirkt sich kulturelle Vielfalt auf unseren Alltag aus?

Außerhalb der Veranstaltung bietet der Internationale Bund im Rahmen des Bundesprogramm Demokratie leben! und im Auftrag des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung die Workshops kostenfrei an weiterführenden Schulen und für Multiplikator*innen im Schulkontext an. Ansprechpartner*innen
anna.konrad@ib.de / nina.keller@ib.de

15.30 – 17 Uhr **FILM** *Alltagsrassismus unter Jugendlichen*

Bezeichnungen wie »Alman« oder »Kanake« werden von Jugendlichen oft im Freundeskreis als Spaß gesehen. Doch wo hört der Spaß auf und wo fängt die Beleidigung an? Wann wird eine Beleidigung zur Diskriminierung oder gar zu Rassismus? In dem Film berichten Jugendliche von ihren eigenen Erfahrungen und schildern, wie sie mit Diskriminierungen und Vorurteilen umgehen.

17 – 18 Uhr **INTERVIEW** *mit PERLA LONDOLE*

Perla Londole ist 22 Jahre alt, studiert in Mainz Jura und ist als Bloggerin und Influencerin aktiv. Auf Youtube und Instagram postet sie persönliche Bilder und Film aus ihrem Alltag. Politische Aktivitäten sind für ihr Instagram-Profil kein Thema, bis sie das Video über den Tod von George Floyd sieht. Danach schreibt sie „...Ich will etwas organisieren...“ so beginnt alles und sie organisiert gemeinsam mit Nadia Asiamah



über Instagram deutschlandweite Black Lives Matter-Demos. Ihre erste Nachricht erhält über 40.000 Likes und in mehr als 20 Städten gehen über 100.000 Menschen auf die Straße um gegen Rassismus zu demonstrieren.

18 – 18.30 Uhr *A.C.I.M. Dancecrew*

Vor ein paar Jahren startete der Sportverein Goethe e.V. in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendschutz Mainz ein kleines regionales Integrationsprojekt für Jugendliche. Heute tanzen die Abnormal Crazy Inimitable Monkeyz unter der Leitung von Tänzerin und Choreografin Ece Bas auf höchstem Niveau und sind Vize-Weltmeister im Streetdance.



Eine Anmeldung bis zum 8.9.2020 per Mail ist für alle Veranstaltungen erforderlich unter: migration.integration@stadt.mainz.de
Das Angebot richtet sich an Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren.